

- 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten**
Nassauische Heimstätte GmbH, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main
Tel: 069 6069 0; E-Mail: post@naheimst.de

E-Mail des Datenschutzbeauftragten: datenschutz@naheimst.de

2. Zwecke der Verarbeitung

Die Nassauische Heimstätte GmbH verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck

- a) des Erwerbs, der Belastung und Veräußerung von Grundstücken und beim Ausgeben von Erbbaurechten oder der Errichtung, Betreuung und Bewirtschaftung baulicher Anlagen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen, in allen Rechts- und Nutzungsformen;
- b) der Erfüllung von Aufgaben im Bereich der Immobilienbewirtschaftung, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur;
- c) des Bereitstellens von aa) Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, bb) Läden und Gewerbebauten und cc) sozialen, wirtschaftlichen oder kulturellen Einrichtungen und Dienstleistungen;
- d) der Verbesserung des eigenen Angebots und der eigenen Organisationsstruktur im Rahmen von Meinungsumfragen;
- e) des Managements von Aufträgen, Reparaturen und der Mängelbehebung bei Baudienstleistungen oder in der Gebäudeverwaltung;
- f) der Organisation von Veranstaltungen;
- g) der Anbahnung, Begründung und Durchführung von Verträgen mit Dienstleistern, einschließlich deren Beurteilung;
- h) der Identitäts- und Bonitätsprüfung;
- i) der Gewährleistung der sozialen Integrität;
- j) der statistischen Auswertung; und
- k) der Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche sowie Aufklärung oder Verhinderung von Straftaten.

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Nassauische Heimstätte GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetz in der ab dem 25.05.2018 bzw. gfls. nachfolgend geänderten Fassung.

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d. h. insbesondere zur Anbahnung, Abschluss und Durchführung von Miet- oder Kaufverträgen.

3.2. Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten. Die berechtigten Interessen sind:

- Kundenberatung und -betreuung sowie Vertrieb
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- zur Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Zudem haben Sie ggf. der Ansprache zu Meinungsumfragen per E-Mail oder Telefon zugestimmt.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen z. B. Hessisches Meldegesetz (HMG), Geldwäschegesetz (GWG), Steuergesetze(AO)

3.5. Zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, z.B. in der Stadtentwicklung.

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder kommunale Wohnungsverwaltungen)
- interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen: Rechnungswesen, Immobilienbewirtschaftung, Einkauf, Vertrieb, Telekommunikation und Informationssysteme)
- rechtlich selbständige Gesellschaften (Wohnstadt Hessen GmbH, NH ProjektStadt GmbH, Medien-Energie-Technik GmbH, Bauland-Offensive-Hessen GmbH) die zur Unternehmensgruppe gehören, die an der Ausführung bestimmter Geschäftsprozesse beteiligt sind
- externe Auftragnehmer, die für uns bestimmte Dienstleistungen übernehmen, z.B. Handwerker, Sozialdienstleister
- weitere externe Stellen, z.B. Kreditinstitute, Rechtsanwalt, Steuerberater
- Dienstleister entsprechend Art. 28 DSGVO, z.B. Betreuer von Hard- und Software, Rechenzentren, IT-Dienstleister.

Alle Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässig.

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere aus Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Geldwäschegesetz (GwG); die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften; nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Rechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat gegenüber der Nassauische Heimstätte GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Betroffene Personen können sich mit ihren Anliegen unter Verwendung folgender Kontaktdaten an die Nassauische Heimstätte GmbH wenden: schriftlich unter Nassauische Heimstätte GmbH, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main, telefonisch unter +49 (0) 69 6069 0 und über ein Internet-Formular auf der Seite www.naheimst.de. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die Nassauische Heimstätte GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

Ebenso kann der Datenverarbeitung zum Zweck der Durchführung von Direktwerbung widersprochen werden.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an: Nassauische Heimstätte GmbH, Schaumainkai 47, 60596 Frankfurt am Main

7. Datenerhebung direkt beim Betroffenen

Wir fordern Sie nur auf, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, wenn dies entweder für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich ist oder wir zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet sind. Ohne die von Ihnen bereitzustellenden Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

8. Datenerhebung bei Dritten

Die Nassauische Heimstätte GmbH erhebt Personenstammdaten, Daten über die Zahlungsfähigkeit, Schuldverhältnisse oder über die Identität bei Auskunfteien oder bei öffentlichen Behörden.

9. Zweckänderung der vorhandenen Daten

Die Nassauische Heimstätte GmbH verarbeitet die Daten der betroffenen Personen auch für andere Zwecke, z.B. zur Abrechnung von PKW oder Elektrofahrrädern, die sich diese von der Gesellschaft ausleihen. Dies erfolgt nur, wenn die betroffene Person hierfür ihre Einwilligung gegeben hat.